



Wir schauen auf ein ungewöhnliches und herausforderndes Jahr zurück, in welchem vieles anders war, als gewohnt und vertraut. Plötzlich waren Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern und alle Angestellten unserer Schule gezwungen, einen neuen - oft schwierigen - Alltag zu begehen. Auch für mich als Schulsozialarbeiter des ASB Neustadt/Sa. und für die mobilen Jugendarbeiter von Jugendland galt es, neue Wege auszuprobieren. So entstanden u.a. digitale Sprechstunden, Schüleratssitzungen auf Zoom und Einzelbetreuung am Telefon.

Das „Soziale“ der sozialen Arbeit konnte nicht immer im notwendigen Maß realisiert werden. Schon allein, weil Elterngespräche und Gruppenveranstaltungen nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden konnten.

Geblichen sind der Optimismus und die Zuversicht, dass auch das Leben nach „Corona“ seinen Weg finden wird. Im Schulalltag werden die Schüler/innen wieder gemeinsam lernen, streiten und sich vertragen. Es werden Freundschaften geschlossen und Beziehungen gehen auseinander. Es werden Erfolge gefeiert und Niederlagen betrauert.

Die eine oder andere Erkenntnis aus den zurückliegenden Monaten wird uns weiter begleiten. So war es aus Sicht der Schüler/innen weit angenehmer, mit halben Klassen zu lernen. Sich selbst zu organisieren, um alle Aufgaben zu schaffen, wurde zur Kompetenz, die weit über das Schulleben reichen wird. Es gab Schüler/innen, die vom Distanzunterricht profitiert haben, weil sie ganz neue Seiten an sich entdeckt haben und in der Ruhe des eigenen Heims sich besser konzentrieren konnten. Für andere war diese Situation schwieriger und hat eigene Grenzen aufgezeigt. Sich selbst zu motivieren und das innere Marmeltier zu überwinden, war nicht allen gegeben. Ein Dank gilt daher auch den geduldigen Eltern.

Eine Erkenntnis bleibt für mich. In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kann das „Soziale“ nicht durch das „Digitale“ ersetzt werden. Sie kann aber digital ergänzt werden.

Demgemäß werden wir für die kommenden Sommerferien auch das Miteinander in den Vordergrund stellen. Sowohl Sophie und Lisa von Jugendland, als auch Herr Peter mit dem ASB Mehrgenerationenhaus werden jeweils ein Programm anbieten, das spannend, abwechslungsreich und sowohl spaßig, als auch interessant sein wird. Hier ein Ausblick auf das Angebot des ASB Mehrgenerationenhaus Neustadt/Sa.

1. Ferienwoche: Auf den Spuren der Gründerväter des Bergbaus – Wir besuchen ein Silberbergwerk.
2. Ferienwoche: Die Freiwillige Feuerwehr Neustadt wird uns Technik, Fahrzeuge und das Leben als Feuerwehrmann/frau vorstellen
3. Ferienwoche: Wanderung mit dem Nationalparkzentrum – Wir pflanzen Bäume mit dem Sachsenforst
4. Ferienwoche: Bushkraft und Skaterbahn Dresden stehen an verschiedenen Tagen auf dem Programm

Wer mehr erfahren möchte, meldet sich einfach bei Herrn Peter oder telefonisch im ASB Mehrgenerationenhaus Neustadt (03596-604710).

Im kommenden Schuljahr wird die Arbeit mit dem Schülerrat wieder so stattfinden, dass wir sowohl reguläre Schüleratstreffen in gemeinsamer Runde durchführen, als auch ergänzende Onlinekonferenzen abhalten werden. Die Wahlhelfer/innen unterstützen ihre Klassenlehrer/innen bei der Wahl des Klassensprechers.

Für eine neue Idee werden wir mit Beginn des neuen Schuljahres um Unterstützung werben. Aus der Erfahrung wissen wir, dass es zur Lebenswelt unserer Schüler/innen gehört, in einem Klassenchat zu sein. Hier wird sich über schulische Dinge ausgetauscht, an Klassenarbeiten und Hausaufgaben erinnert oder gemeinsame Aktionen werden organisiert. Ein hilfreiches Instrument, wenn es verantwortungsvoll genutzt wird.

Meine Erfahrung der vergangenen 8 Jahre zeigt aber ebenso, dass Konflikte und Mobbing im Klassenchat keine Ausnahmen sind. So kamen schon einige Klassen mit der Bitte, Klassenchatregeln zu erarbeiten. Statt zu verbieten, was in der Regel nichts bringt, da der Austausch über einen Schüler weiterläuft und so kein Lerneffekt entsteht, möchten wir, dass der Chat - auch wenn er eine private Angelegenheit von Schüler/innen und Eltern ist - von einem „Chat-Beauftragten“ begleitet wird. Nach einer kleinen Unterweisung durch die Fachkräfte von Jugendland und dem Schulsozialarbeiter sorgt er oder sie dafür, dass die Regeln eingehalten werden. Verantwortungsbewusstsein und Konflikt-/Kritikfähigkeit werden so geschult.

Das kommende Schuljahr wird spannend und interessant. Den Herausforderungen werden wir uns stellen, wir lernen mit ihnen umzugehen. Ich freue mich auf die Zeit mit den Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern. Gemeinsam mit den Kooperationspartnerinnen Lisa und Sophie werden wir eure Ideen für ein gelungenes Schulleben umsetzen.

Es grüßen,

D. Peter
0162-1774912
(ASB-Schulsozialarbeiter)

Sophie Kircher & Lisa Instenberg
(Mobile Jugendarbeit - Jugendland)



Wir sind Sophie Kircher und Lisa Instenberg, Sozialpädagoginnen von JugendLand und leisten in insgesamt 7 Kommunen in den ländlichen Regionen der Sächsischen Schweiz Mobile Jugendarbeit. JugendLand arbeitet auf Grundlage der Fachstandards des Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V. und ist seit 2001 in Trägerschaft des Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. mit Sitz in Pirna.



Mobile Jugendarbeit ist ein lebenswelt- und zielgruppenorientiertes Jugendhilfekonzert, das sich als notwendige Ergänzung zur traditionellen Jugendarbeit versteht und auf die Interessen und Bedürfnisse junger Menschen und Bürger*innen des Gemeinwesens eingeht. An der Ludwig-Renn-Oberschule Stolpen kooperieren wir mit der dortigen Fachkraft des ASB OV Neustadt/Sa. für Schulsozialarbeit. In der Arbeit mit jungen Menschen werden demokratische Werte und ethische Grundsätze der menschlichen Würde und der Gleichwertigkeit aller Menschen vertreten. In diesem Verständnis begleiten und fördern wir mit dem Schulsozialarbeiter den Schülerrat und unterstützen so Mitbestimmung und Teilhabe.

Für die 2. Jahreshälfte 2021 haben wir folgende Projekte geplant

Tägliche Digitale Sprechstunde: Mo & Mi 18-19 Uhr, Di, Do & Fr 19-20 Uhr

26.07.-29.07.2021 Ferienfahrt nach Spalt in die fränkische Schweiz für 14 bis 18 Jährige

01.& 02.09.2021 Ferienangebot für 10 bis 13 Jährige

ab 08.09.2021 öffnet das Kontaktbüro Stolpen wieder jeden Mittwoch von 13 bis 16 Uhr die Türen

03.09.2021 Volleyball-Turnier in Wünschendorf

Ende September 2-tägiger Schüler*innenratsworkshop

08.-10.10.2021 48h-Aktion

20.& 21.11.2021 Mädchenprojekt Girl-Power

05.12.2021 Tag des Ehrenamts

10.12.2021 JugendLand-Bowlingturnier



03501/ 7929009



Sophie 0173/1630229
Lisa 0151/18998868



lissophiejl



Lisa Sophie JL



www.jugendring-soe.de
www.jugendland.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.





Mehr
Generationen
Haus
Wir leben Zukunft vor

Ferienprogramm des ASB- Mehrgenerationenhauses in Neustadt/Sachsen

Woche 1 (26.07.-30.07.2021) – Projektwoche Spurensuche

Unter dem Titel „Auf den Spuren der Gründerväter unserer Stadt“ gehen wir in dieser Woche unter Tage und beschäftigen uns mit dem historischen Bergbau rund um Neustadt. Dazu findet von Montag bis Mittwoch unser beliebtes **Ungerhüttenwaldabenteuer** statt. Ein Highlight dieser Woche wird auch ein Ausflug nach Freiberg sein, wo wir an einer Führung im Silberbergwerk teilnehmen. Für Hobby-Goldschürfer und Abenteurer ist diese Woche also genau richtig.



Woche 2 (02.08.-06.08.2021)

Montag: Wellnessstag
Dienstag: Freiwillige Feuerwehr oder Rettungsdienst
Mittwoch: Wandertag
Donnerstag: Zu Besuch beim Scheich im Land der Weltrekorde
Freitag: Kino im MGH

Woche 3 (09.08.-13.08.2021) – Natur- und Umweltschutz

In dieser Woche beschäftigen wir uns mit dem Thema Natur- und Umweltschutz. Wir beleuchten das Thema Plastik im Meer, Tierschutz und unsere heimischen Wälder. Dazu wollen wir unter anderem eine Imkerei besuchen, wo wir die Bedeutung der Biene für die Umwelt kennenlernen, über eine Pflanzaktion einen nachhaltigen Wald fördern und mit einem Nationalpark-Ranger diesen erkunden. Zudem planen wir einen Besuch im NationalparkZentrum Bad Schandau.

Woche 4 (16.08.-20.08.2021)

Montag: Stepp-Aerobic
Dienstag: Bushcraften
Mittwoch: Skaten in Dresden
Donnerstag: Badetag im Freibad Neustadt
Freitag: Kino im MGH mit Grillen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.

ESF

Europäischer Sozialfonds



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB

Arbeiter Samariter Bund
Ortsverband Neustadt/Sa. e.V.